

16.04.2019 Durch das untere Wiesental

👁️ ZUGRIFFE: 1364

Wetter: Wolkenloser Himmel, Temperatur zwischen 0°C und 22°C

Teilnehmer: 55 Personen, ein Selbstfahrer

Organisation: Rosi und Heinz Gebhard

Bei Sonnenaufgang waren es noch frische 0°C, aber im Laufe des Tages wurde es bis zu 22°C warm. Wir starteten am Bahnhof von Kirchehrenbach.





Auf dem Radweg überquerten wir die Wiesent und erreichten Weilersbach.





Dann ging es wunderschön am Hang entlang mit Blick auf das Walberla und der gegenüberliegenden Vexierkapelle in Reifenberg, beide Orte besuchten wir am 3.5.2016 zusammen mit den Gebhards.





Steil ging's den Berg hinauf vorbei an blühenden Obstbäumen, und Heinz zeigte uns wo's lang ging, nämlich genau in den Kellerwald bei Forchheim.





Dort kehrten wir im Neder Keller ein, und die "Schwarze Anne", sowie das helle Kellerbier war für manchen die letzte Rettung. Gegen 14:00 Uhr ging es weiter durch den Kellerwald mit seinen 20 Bierkellern nach Serlbach.





Unten im Tal angelangt, änderte sich die Szenerie, und wir marschierten an zahlreichen Fischweihern entlang Richtung Forchheim.





Kurz vor Forchheim nahm uns der Bus auf und brachte uns ins Stadtzentrum zum Stadtrundgang. Von der Alten Wache ging's zu den Fischkästen, Kammermühle, Katherinenspital, zum Stadtpark und auf der Stadtmauer entlang zum Marktplatz mit Osterbrunnen.









Unsere zwei Mitwanderer, die sich am Osterbrunnen niedergelassen hatten, fanden auch das Café Schmid, und dort klang dann für alle bei Kaffee und Kuchen oder einem Eisbecher der schöne Wandertag aus. Herzlichen Dank an unser Führerduo für die abwechslungsreiche Tour.